

Tipps zum Einsenden von Tiermaterial

Die Bestimmung vieler Tierarten, vor allem von kleinen und filigranen Vertretern, ist oft sehr schwierig. Meist sind die Arten nur anhand von winzigen Strukturen wie Haaren, Borsten usw. voneinander zu unterscheiden. Umso wichtiger ist es daher, dass die Tiere möglichst unversehrt bei uns eintreffen. Für die Einsendung von Tiermaterial bitten wir daher folgende Tipps zu beachten.

Versandhinweise

Insekten, Spinnen und anderes Krabbelgetier (**außer Motten und Schmetterlinge!**) senden Sie **idealerweise** in mind. 70%igem Alkohol bzw. Brennspiritus in einem geschlossenen Behälter. Zur Not tut es auch mal hochprozentiger Schnaps (Rum etc.). Dann sollte man die Tiere aber schnell versenden, weil sie so nicht ausreichend konserviert sind und bereits Zersetzungsprozesse einsetzen.

Als Behälter eignen sich alle Arten von kleinen Kunststoffgefäßen, die dicht abschließen (bis zu einer max. Größe von Film Dosen). Um den Behälter zusätzlich vor dem Auslaufen zu schützen, kann man ihn noch mit tesa-Film oder Parafilm abkleben.

Sie können uns die Tiere auch trocken in einem Behälter ohne Alkohol einsenden. Achten die dann aber bitte darauf, dass die Tiere stoßfest verpackt sind, damit sie möglichst noch mit allen Beinen, Fühlern und Flügeln und in einem Stück bei uns ankommen. Dieser Weg empfiehlt sich bei **Schmetterlingen oder Motten, da diese im Alkohol ohnehin ihre Schuppen verlieren und damit nicht mehr bestimmbar sind.**

Die Tiere bitte **nicht auf Tesafilmstreifen aufkleben.** **Dies macht eine sichere Artbestimmung sehr schwierig und oft sogar unmöglich!**

Sollten Sie zudem verschiedene Entwicklungsstadien (Ei, Larve oder Puppe) gefunden haben, dann schicken Sie uns am besten alle zu. Unsere Erfahrung zeigt, dass dies die Artbestimmung in vielen Fällen wesentlich genauer macht.

Wie töte ich die Tiere?

Wenn man Alkohol oder Brennspiritus zur Hand hat, kann man das Tier abtöten indem man es „ertränkt“. Die Tiere sterben in hochprozentigen Alkohol sehr schnell ab, da es sich bei Ethanol um ein Zell- bzw. Nervengift handelt. Für viele kleinere Tiere (Insekten usw.), vor allem aber **Motten, ist ein in Alkohol (Spiritus) getränktes Papiertaschentuch oder Watte** in einem dicht schließenden Gefäß zu empfehlen. Man gibt das Tier einfach dazu und nach wenigen Minuten ist das Tier abgetötet. In diesem Behälter können Sie uns dann auch das Tier zusenden.

Ohne Alkohol geht's auch. Geben Sie Tiere einfach in ein dicht schließendes Gefäß und stellen Sie dieses für ca. 1 Tag in die Gefriertruhe. Danach verfahren Sie wie oben angegeben. Insgesamt gilt:

Bitte die Tiere nicht zerquetschen!

Wenn Sie die Tiere nicht selber abtöten wollen oder wir die Tiere bei Ihnen abholen sollen, kontaktieren Sie uns bitte über die oben genannten Telefonnummer. Bitte beachten Sie, dass damit zusätzliche Kosten verbunden sind.

Ihr
Dr. René Kristen

Das passiert, wenn Sie die Probe eingesandt haben:

Jeweils nach Eingang der Probe und nach der Bestimmung der Probe erhalten Sie eine Benachrichtigung bzw. einen ersten Befund per email. Einen ausführlichen Befund (inkl. Vorschlag für mögliche Gegenmaßnahmen) erhalten Sie wenige Tage später per Post.